

Windmerkblatt – Schweiz Markisen

Opal® Design II | Cassita® II | G 4000 | Topas® | G 2000 | Paravento

Produkt	Breite (mm) Ausfall (mm)	Zulässige Windwiderstandsklassen-Grenzwerte ¹⁾			
		2500 1500	5000 3000	7000 4000 6000	
Opal® Design II		3	2	1	-
Cassita® II		3	2	1	-
G 4000		3	2	1	-
Topas®		3	2	1	-
	Breite (mm) Ausfall (mm)	2500 1500	5000 2500	6500 2500	
G 2000 Standard / G 2000 Hülse		1	1	-	
G 2000 Tragrohr		2	2	1	
	Höhe (mm) Auszug (mm)	2500 4000			
Paravento		2			

¹⁾ Tests gemäss Produktnorm EN 13561 und eigenen Erfahrungswerten.

Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.

Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.

Einbau und Montagesituation entsprechen den Richtlinien des VSR.



ANWENDUNGSHINWEIS FÜR AUTOMATISCHEN SONNENSCHUTZ

Die Markisen können durch Windsensoren nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden. Stellen Sie im Falle eines aufkommenden Unwetters sicher, dass die Markisen eingefahren bleiben. Aufwinde oder Fallwinde können zur Zerstörung der Markisen führen. Windsensoren können diese in der Regel nicht erkennen.

MAXIMAL ZULÄSSIGE WINDGESCHWINDIGKEITEN FÜR GRIESSER MARKISEN

Die Markisen dürfen bei starkem Wind nicht ausgefahren bleiben. Gemäss Norm EN 13651 muss der Hersteller angeben, ab welcher Windgeschwindigkeit die Markise eingefahren werden muss.

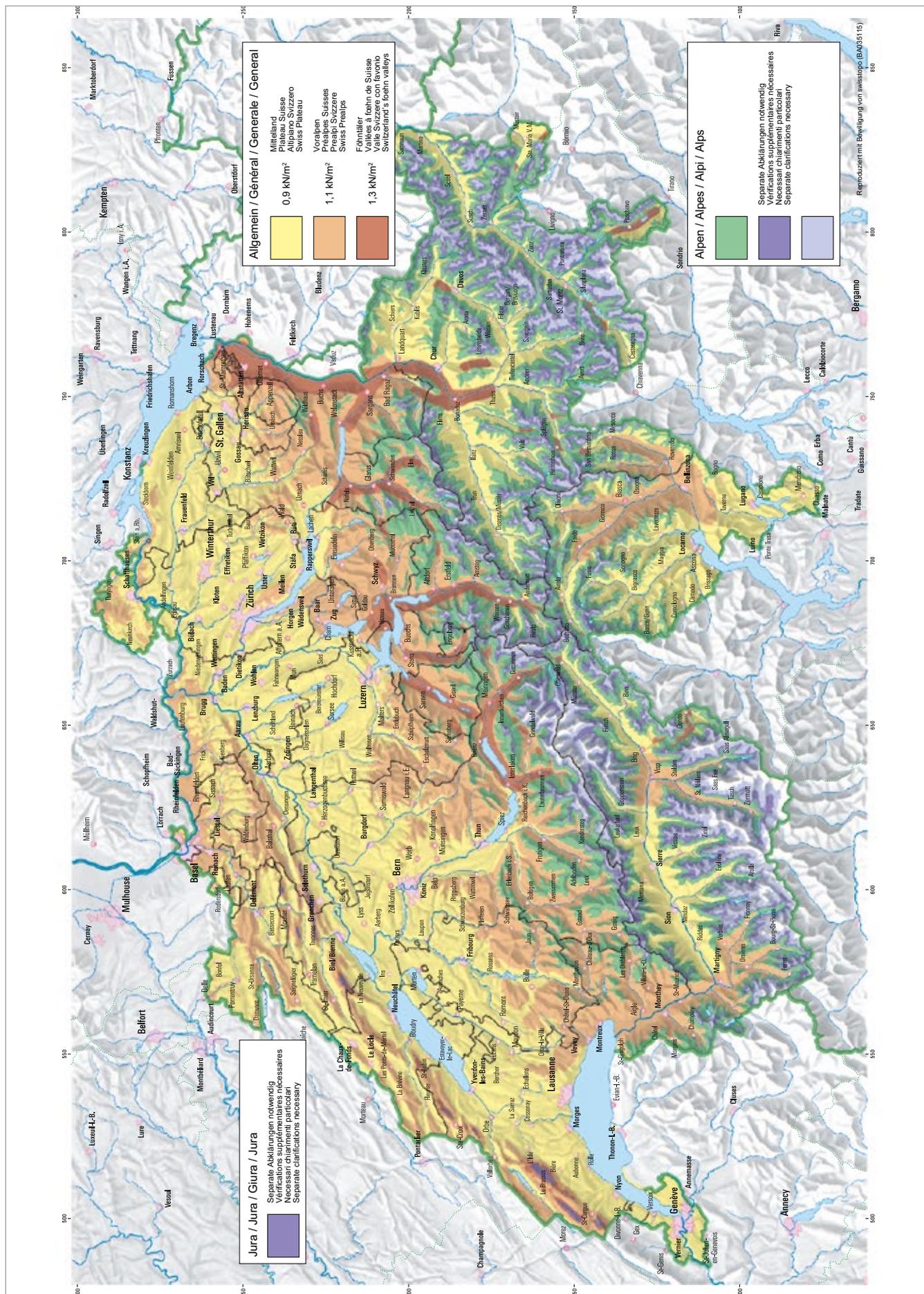
Einstellwerte für Sensoren gemäss SIA 342

Sensoren beim Produkt montiert

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
< 7.8 m/s	7.8 m/s	10.6 m/s	13.3 m/s
< 28 km/h	28 km/h	38 km/h	48 km/h

PLANUNGSHINWEISE

Windlastzonen (SIA 261)



PLANUNGSHINWEISE

Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit der Geländekategorie und der Einbauhöhe (SIA 342, Empfehlung)

Windlastzone		Geländekategorie nach SIA 261	Einbauhöhe [m]			
			6	18	28	50
Mittelland Täler	bis 600m ü.M. bis 850m ü.M.	II Seeufer	5	5	5	6
		Ila Grosse Ebene	4	5	5	5
		III Ortschaften, freies Feld	4	4	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	3	4	4	5
Voralpen	bis 1100m ü.M.	II Seeufer	5	6	6	6
		Ila Grosse Ebene	5	5	5	6
		III Ortschaften, freies Feld	4	5	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	4	5	5
Föhntäler	bis 850m ü.M.	II Seeufer	6	6	6	>6
		Ila Grosse Ebene	5	6	6	6
		III Ortschaften, freies Feld	5	5	5	6
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	5	5	6

Erhöhung der Windwiderstandsklasse

An Eckbereichen von Gebäuden treten höhere Windgeschwindigkeiten auf, die gesondert berücksichtigt werden müssen. Für Bauten ohne eckigen Grundriss oder Bauten über 1100m Geländehöhe ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen.

